

Antrag auf Inbetriebsetzung der Fernkälteanlage

Bitte zurücksenden an:

SWM Versorgungs GmbH
 Technischer Außendienst
 80287 München

Für Fragen stehen wir Ihnen zur Verfügung unter:

Telefon: +49 89 2361-2730
 Telefax: +49 89 2361-2732

1. Gegenstand der beantragten Leistung

Gegenstand des Antrags ist die Inbetriebsetzung der u.g. Fernkälteanlage. Mit der Beantragung der Inbetriebsetzung zeigt das Installationsunternehmen dem Netzbetreiber an, dass die Fernkälteanlage zur Inbetriebsetzung durch den Netzbetreiber bereit ist (siehe Pkt. 5). Die Beauftragung gilt für Leistungen bezogen auf eine:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Neuanlage | <input type="checkbox"/> Grundwasserkühlung |
| <input type="checkbox"/> Wiederinbetriebnahme | <input type="checkbox"/> Fernkälte |

SWM-Angebotsnummer: _____

Anschlussnehmer ¹	
Vorname, Name, Firma	PLZ, Ort
Straße, Hausnummer	Telefon, E-Mail
Datum und Unterschrift des Anschlussnehmers	
Rechnungsempfänger ²	
Vorname, Name, Firma	PLZ, Ort
Straße, Hausnummer	Telefon, E-Mail
Datum und Unterschrift des Rechnungsempfängers	

2. Daten zur Kundenanlage (zur Inbetriebsetzung bereit)

Adresse Kundenanlage	
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Flurstücksnummer	
Technische Daten Kundenanlage	
Einzustellende Leistung (Primärleistung): _____ kW	
Über diesen Anschluss mitversorgte Anwesen:	Straße, Hausnummer
Messeinrichtung	
Aufstellungsort	<input type="checkbox"/> Vordergebäude <input type="checkbox"/> Keller <input type="checkbox"/> Rückgebäude <input type="checkbox"/> Sonstige <input type="checkbox"/> Separates Gebäude

¹ Erfolgt die Unterzeichnung durch einen Vertreter, ist eine entsprechende Vollmacht beizulegen.

² Ist auszufüllen sofern Anschlussnehmer und Rechnungsempfänger nicht identisch sind. Die Zustimmung zum Rechnungsempfang erfolgt durch Unterschrift.

3. Daten zur Inbetriebsetzung

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> SWM-Regelungstechnik | <input type="checkbox"/> Potentialausgleich entsprechend Anlage 8 zur TAB von der Elektrofachkraft erstellt, geprüft und gemessen _____ Ω . |
| <input type="checkbox"/> Schaltschrankfreigabe erteilt | <input type="checkbox"/> Zugänglichkeit des Übergaberaums muss sichergestellt sein. |
| <input type="checkbox"/> RL-Temperaturbegrenzung aktiv | |
| <input type="checkbox"/> Sekundärseite befüllt | |
| <input type="checkbox"/> Stromanschluss und Licht im Übergaberaum vorhanden | |

Sonstiges: _____

4. Terminierung der Inbetriebsetzung

Die o.g. Fernkälteanlage ist zur Inbetriebsetzung nach telefonischer Anforderung durch das Installationsunternehmen bereit.^{3,4}

5. Erklärung des Installationsunternehmens:

Die ausgeführte Installationsanlage ist unter der Beachtung geltender Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den Technischen Anschlussbedingungen Fernkälte und Grundwasserkühlung, deren Anlagen und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten Netzbetreibers von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden.

Vorname, Name, Firma	(Firmenstempel)
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon, E-Mail	
Datum und Unterschrift der verantwortlichen Fachfirma	

Bemerkungen: _____

³ Die Anwesenheit des Bauherren bzw. des von ihm bestellten Vertreters sowie von Fachpersonal der ausführenden Firma ist beim Inbetriebsetzungstermin unbedingt erforderlich.

⁴ Die Inbetriebsetzung kann nur erfolgen, wenn zwischen Antragseingang und Terminwunsch mindestens 10 Arbeitstage Vorlaufzeit zur Verfügung stehen.